Sicherheitsdatenblatt

Produkt: A905

Hersteller: PERMABOND ENGINEERING ADHESIVES

Warengruppe: KLEBSTOFF

Artikelgruppe: AKTIVATOR

Download: 29.03.2024

PERMABOND A905 LIQUID

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert

tewipack Uhl GmbH
Industriestraße 15
D-75382 Althengstett

Telefon:
+49(0)7051/9297-0
Telefax:
+49(0)7051/9297-99

E-Mail:
info@tewipack.de
Internet:
www.tewipack.de

Geschäftsführer:
Alexander Uhl, Michael Uhl
HRB 330424
Amtsgericht Stuttgart

Bankverbindungen:
Sparkasse
Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
Konto 17 787

Commerzbank
Sindelfingen
BLZ 603 400 71
Konto 8 001 166

Vereinigte Volksbank AG
Böblingen
BLZ 603 900 00
Konto 80 089 003

Postbank
Stuttgart
BLZ 600 100 70
Konto 146 294 70

SICHERHEITSDATENBLATT
Permabond A905 - Liquid

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Permabond A905 - Liquid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Grundierung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Permabond Engineering Adhesives Ltd.
Wessex Way
Colden Common
Winchester
Hampshire. SO21 1WP
United Kingdom
Tel: +44 (0)1962 711 661
Fax: +44 (0)1962 711 662
info.europe@permabond.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon CHEMTREC UK: +(44)-870-8200418 CHEMTREC US: 800-424-9300 (CCN: 829878)

Notrufnummer

CHEMTREC Germany: +(49)- 69643508409
CHEMTREC Austria: +(43)-13649237
CHEMTREC Switzerland: +(41)- 435082011

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

Menschliche Gesundheit In hohen Konzentrationen verlangsamen Dämpfe und Spritznebel die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

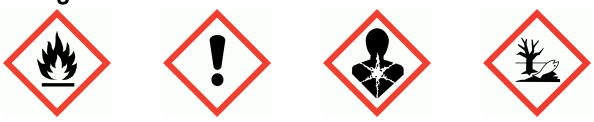
Umweltbezogen Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Physikochemisch Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Permabond A905 - Liquid

Piktogramm



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Enthält	HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS **60-100%**

CAS-Nummer: — EG-Nummer: 927-510-4 Reach Registriernummer: 01-2119475515-33-XXXX

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Skin Irrit. 2 - H315
STOT SE 3 - H336
Asp. Tox. 1 - H304
Aquatic Chronic 2 - H411

Permabond A905 - Liquid

TRANS-DICHLORETHYLEN	5-10%
CAS-Nummer: 156-60-5	EG-Nummer: 205-860-2

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Acute Tox. 4 - H332
Aquatic Chronic 3 - H412

NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE	<1%
CAS-Nummer: 1338-02-9	EG-Nummer: 215-657-0
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
Acute Tox. 4 - H302
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

2-ETHYLHEXANOIC ACID, COPPER SALT	<1%
CAS-Nummer: 22221-10-9	EG-Nummer: 244-846-0
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Aquatic Acute 1 - H400
Aquatic Chronic 1 - H410

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe anfordern.

Hautkontakt Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Eintrag in die Lunge nach Verschlucken oder Erbrechen kann chemische Lungenentzündung verursachen.

Einatmen Dämpfe können Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen.

Permabond A905 - Liquid

Hautkontakt Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Wegen der Aspirationsgefahr sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung ausgelöst werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Das Produkt ist entzündbar. Erhitzen kann entzündbare Dämpfe freisetzen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses MSDB beschrieben Alle Zündquellen entfernen oder dämmen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt. In gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Permabond A905 - Liquid

Lagerklasse(n) Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Grundierung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

TRANS-DICHLORETHYLEN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 800 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1600 mg/m³
Kat II, DFG
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS

DNEL Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 300 mg/kg
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2085 mg/m³

NAPHTHENIC ACIDS (CAS: 1338-24-5)

DNEL Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 7.76 mg/m³
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.33 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.81 mg/cm²

PNEC - Kläranlage; 0.13 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Permabond A905 - Liquid

Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchszeit von mindestens 0.5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: ≥ 0.4 mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchszeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Overall oder Laborkittel tragen
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.
Atemschutzmittel	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe. Tippe A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Grün.
Geruch	aromatische Kohlenwasserstoffe
pH	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt	Nicht bekannt.
Siedebeginn und Siedebereich	45 - 100°C
Flammpunkt	~ -4°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	4.3
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	0.7
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	~ 0.7 mPa s @ 23°C

9.2. Sonstige Angaben

Permabond A905 - Liquid

Andere Informationen Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Leicht reizend.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Bei Verschlucken besteht Gefahr der Aspiration. Tröpfchen von dem Produkt, die durch Verschlucken oder Erbrechen in die Lungen gelangen, können eine durch Chemikalien verursachte Lungenentzündung verursachen.

Einatmen In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen. Dämpfe haben einen narkotischen Effekt. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Ermüdung. Benommenheit. Übelkeit, Erbrechen.

Verschlucken Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

Hautkontakt Reizt die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS

Permabond A905 - Liquid

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.840,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	5.840,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.800,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	2.800,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Dämpfe mg/l)	23,3
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	23,3

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	Analoge Daten. Methode: OECD 404, Kaninchen Reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Analoge Daten. Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Analoge Daten. Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Analoge Daten. Negativ.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Analoge Daten. Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 9000 ppm, Inhalation, Ratte F1
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Analoge Daten. Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 1200 ppm, Inhalation, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition	Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Permabond A905 - Liquid

STOT -wiederholte Exposition	Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.

TRANS-DICHLORETHYLEN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.000,1
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	2.000,1

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	5.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Gase ppmV)	24.000,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)	4.500,0

NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1. Toxizität

Toxizität	Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

HYDROCARBONS, C7, n-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LL_{50}, 96 Stunden: > 13.4 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Permabond A905 - Liquid

Akute Toxizität - Wasserpflanzen	NOELR, 72 Stunden: 6.3 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Akute Toxizität - Mikroorganismen	NOELR, 48 Stunden: 5.999 mg/l, Tetrahymena pyriformis

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische	NOELR, 28 Tage: 1.534 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOELR, 21 Tage: 1 mg/l, Daphnia magna

TRANS-DICHLORETHYLEN

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 48 Stunden: 110 mg/l, Daphnia magna LC_{50}, 48 Stunden: 220 - 290 mg/l, Daphnia magna

NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C_{50}	0,1 < L(E)C50 ≤ 1
M-Faktor (akut)	1

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1

2-ETHYLHEXANOIC ACID, COPPER SALT

Akute aquatische Toxizität

L(E)C_{50}	0,1 < L(E)C50 ≤ 1
M-Faktor (akut)	1

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)	1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält organische Lösungsmittel, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Permabond A905 - Liquid

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.
Entsorgungsmethoden	Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen. Behälter sollten wegen der Explosionsgefahr vor ihrer Entsorgung sorgfältig geleert werden.
Abfallklasse	14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Hydrocarbons, C7, n-Alkanes, isoalkanes,cyclics)

14.3. Transportgefahrenklassen

3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
Gefahrendiamant	3YE
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Permabond A905 - Liquid

Nationale Vorschriften	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.
Wassergefährdungsklassifizierung	WGK 2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	16.01.2018
Änderung	5
Ersetzt Datum	26.07.2017
Volltext der Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.